

## **Niederschrift**

über die Sitzung Ausschuss für Soziales, Schule, Kindergarten, Familie und Jugend der Gemeinde Jemgum am Montag, dem 24.11.2025, um 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Rathaus Jemgum.

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Gerd Bartinger

Margitta Brandt

Ingrid Broß

Torsten Dinkela

Helmut Plöger

Martin Sinning

Vertretung für Frau Ella Rösing

#### **Beratendes Mitglied**

Dieter Gottwald

#### **von der Verwaltung**

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Rainer Smidt

#### **Protokollführer\*in**

Anja Liebenberg

Tomke Kromminga

Britta Worpenberg

#### **Abwesend:**

Ella Rösing

## **Tagesordnung:**

- I. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ord-

nungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 20.01.2025
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
6. Lernmittelfreiheit; hier: Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: AN/1719/2025/
7. Haushalt 2026  
Ausschuss für Soziales, Schule, Kindergarten, Familie und Jugend  
Vorlage: BV/1718/2025/
8. Anfragen, Anregungen und Hinweise
9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
10. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

**Zu TOP I. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.  
zur Kenntnis genommen

### **Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird nach Änderung einstimmig festgestellt.

Herr Plöger beantragt, den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung abzusetzen, da aus seiner Sicht noch Änderungsbedarf besteht. Der Tagesordnungspunkt soll nach Überarbeitung erneut eingereicht und zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 20.01.2025**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird mit 6 Zustimmungen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

#### **Ergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

### **Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache**

Weder der Bürgermeister noch die Ausschussvorsitzende tragen einen Bericht vor. Der Bürgermeister nutzt diesen Sitzungspunkt, um Frau Tomke Kromminga als beratendes Mitglied und neue Schuldirektorin der Grundschule Ditzum offiziell im Ausschuss zu begrüßen.

#### **Ergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

### **Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten**

Es lagen keine Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten vor.

#### **Ergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 6. Lernmittelfreiheit; hier: Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: AN/1719/2025/**

**Beschluss:**

Der TOP wurde zurückgestellt.

**Antragstext:**

Die SPD-Fraktion hat den beiliegenden Antrag zur Einführung der Lernmittelfreiheit gestellt.

Dieser Antrag wurde in der Sitzung zurückgestellt und soll nach Änderung wieder eingereicht werden.

Ergebnis:

Zurückgestellt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 7. Haushalt 2026  
Ausschuss für Soziales, Schule, Kindergarten, Familie und Jugend  
Vorlage: BV/1718/2025/**

**Beschluss:**

Der Ausschuss schlägt dem Finanzausschuss einstimmig vor, die Haushaltsansätze entsprechend dem in der Sitzung erarbeiteten Vorschlag in den Haushaltsplan 2026 aufzunehmen.

**I. Sachverhalt:**

Für die Planung des Haushalts 2026 werden den Mitgliedern des Fachausschusses folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Aufwands- und Ertragsliste
- Investitionsplan
- Kostenstellenliste
- Übersicht der freiwilligen Leistungen

Die Aufwands- und Ertragsliste und der Investitionsplan sind auf den jeweiligen Fachausschuss zugeschnitten.

In der Aufwands- und Ertragsliste stellen die farbig hinterlegten Zeilen die jeweiligen Konten dar. Die weiß hinterlegten Zeilen sind die entsprechenden Unterpunkte zu dem Konto. Diese Zeilen dienen der Erläuterung der Zusammensetzung des Betrages in der farbig hinterlegten Zeile.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 27.10.2025 den Fachausschüssen einen verfügbaren Budgetrahmen für die jeweiligen Aufwendungen zugeteilt. Der verfügbare Budgetrahmen für den Ausschuss für Soziales, Schule, Kindergarten, Familie und Jugend beträgt im Aufwandsbereich 1.770.200,00 €.

Nach der Beratung durch die Fachausschüsse wird der Finanzausschuss in einer weiteren Sitzung mögliche Anpassungsbedarfe diskutieren und eine Empfehlung für den Rat aussprechen.

Der Kämmerer trägt den Sachverhalt vor.

### **Investitionsplan**

Seitens Jemgum21 erkundigt sich Herr Bartinger, was hinter der Investitionssumme auf Seite 14 im Investitionsplan – dem Punkt Betreuungsraum – steht.

Der Kämmerer erklärt, dass sich die Grundschule auf die zukünftige Ganztagsbetreuung vorbereitet. Der derzeitige Werkraum soll hierfür verlegt werden. Geplant ist, den Dachboden weiter auszubauen und dort den neuen Werkraum einzurichten. Das Dachgeschoss werde anschließend als betreuungs- und multifunktionaler Raum für das Ganztagsangebot hergerichtet. Sobald der Werkraum umgezogen ist, soll der bisherige Werkraum zu einem Betreuungsraum ausgebaut werden, in dem sich die Kinder künftig im Rahmen einer multifunktionalen Nutzung aufhalten können. Ziel sei es, die Schule räumlich auf die Anforderungen der Ganztagsbetreuung vorzubereiten.

Herr Pfaff fragt nach, ob die im Investitionsplan aufgeführten Werkbänke zur Erneuerung oder zur Erweiterung vorgesehen sind.

Der Kämmerer erläutert, dass die Werkbänke sowohl ergänzend angeschafft werden sollen, als auch teilweise den bestehenden, abgängigen Bestand ersetzen.

Im Anschluss fragt Herr Dinkela, ob der im Investitionsplan enthaltene Akkulaubsauger für den Bauhof oder für die Grundschule vorgesehen ist.

Der Kämmerer stellt klar, dass das Gerät direkt für die Grundschule angeschafft wird, damit es kein Hin- und Her zwischen Bauhof und Schule gibt. Da ein Hausmeister des Bauhofes vor Ort ist, werde das Gerät dort auch regelmäßig und sinnvoll eingesetzt. Ein gemeinsamer Gebrauch sei nicht praktikabel.

### **Laufender Haushalt**

Es folgt die Vorstellung des laufenden Haushalts. In der Übersicht sind die belasteten Konten jeweils in Rot dargestellt, ergänzt durch eine Spalte mit erläuternden Hinweisen, um die Darstellung verständlicher zu machen.

Frau Brandt erkundigt sich nach den Kosten des Ferienprogramms und warum diese im Vergleich zu früheren Jahren deutlich geringer ausfallen. Sie fragt, ob dies daran liege, dass weniger Angebote wahrgenommen oder durchgeführt wurden.

Der Kämmerer erläutert, dass es darauf ankomme, welche Kommune jeweils die Federführung des Ferienprogramms übernehme. Da dies in 2026 nicht Jemgum sei, sei der Ansatz entsprechend verringert worden. An der Qualität der Angebote verändere sich dadurch aber nichts.

Herr Bartinger fragt anschließend im Zusammenhang mit der Detailliste, warum dort 30.000 Euro Personalkosten im Kindergarten ausgewiesen sind, während diese im allgemeinen Aufwandsplan niedriger erscheinen. Er möchte wissen, ob dies mit wegfallenden Zuschüssen zusammenhängt, ob es sich um eine temporäre Abweichung handelt oder welche Ursache hierfür besteht.

Das beratende Mitglied für den Kindergarten, Herr Bugiel, erläutert, dass bestimmte Förderprogramme ausgelaufen sind. Es gebe keine dauerhaften Förderprogramme für diesen Bereich. Derzeit laufe das Programm „Qualität in Kitas 3“, dessen Zuschüsse gewährt werden können, aber nicht garantiert sind. Die Gemeinde müsse die Personalkosten daher vollständig in den Haushalt einstellen,

um finanzielle Planungssicherheit zu haben. Die Differenz in der Detailliste spiegele diese Personalkosten korrekt wider.

**Ergebnis:**

Einstimmig beschlossen  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 8. Anfragen, Anregungen und Hinweise**

Herr Gottwald (beratendes Mitglied) erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen bezüglich der Bushaltestelle in Soltborg am Kolkweg, an der die Schülerinnen und Schüler der Freien Christlichen Schule auf ihren Bus warten. Er berichtet, dass dort bis zu 15 Kinder ungeschützt im Regen stehen und möchte wissen, ob eine Lösung oder zumindest eine Zwischenlösung vorgesehen ist.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Situation maßgeblich vom Landkreis Leer abhängt. Der Landkreis überarbeite derzeit den Busbeförderungsplan und müsse zunächst einen entsprechenden Plan vorlegen. Erst danach stehe fest, wie und wo eine Haltestelle eingerichtet werde. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die frühere Haltestelle nicht auf Gemeindegrund, sondern auf privatem Grundstück stand und zudem keine offizielle, sondern eine private Haltestelle war. Eine neue Haltestelle werde die Gemeinde erst dann errichten, wenn der Landkreis die neuen offiziellen Haltestellen auch für die FCSO ausgewiesen habe.

Sollten Eltern eine private Übergangslösung schaffen wollen, sei dies grundsätzlich möglich, jedoch nur unter folgenden Bedingungen: Es müsse die Einwilligung der Grundstückseigentümer vorliegen, die Verkehrssicherheit sei vollständig sicherzustellen und die Eltern müssten sich der Haftungsrisiken bewusst sein. Die Gemeinde könne hierfür keine Haftung übernehmen.

Im Anschluss fragt Herr Bartinger, ob es zutrefte, dass nahezu täglich ein 40-Tonner im Toten Weg parke.

Der Bürgermeister bestätigt, dass dies vorkomme, nicht aber täglich. Zur Abhilfe habe die Gemeinde bereits beim Landkreis Leer ein absolutes Halteverbot beantragt.

**Ergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 9. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten**

Es lagen keine Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten vor.

**Ergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 10. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.

**Ergebnis:**

Zur Kenntnis genommen

**Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.**

Ingrid Broß  
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens  
Bürgermeister

Anja Liebenberg  
Protokollführer